

**Geschäftsbericht zur 6. Mitgliederversammlung
am 19. April 2010 im Alten Pfarrhaus, 27243 Harpstedt**

- 1) Der Freundes- und Förderverein Christuskirche Harpstedt e.V. wurde am 29.10.1001 gegründet. An der Gründungsversammlung nahmen 51 Personen teil. Bereits 1 Jahr später konnte das 100. Mitglied begrüßt werden. Heute nach fast 9 Jahren gehören 115 Personen, die alle beitragsfrei sind, dem Verein an.**

- 2) Ziel und Zweck der Vereinigung war seinerzeit die Mithilfe bei der Renovierung unserer Kirche. Der Verein wollte die Kosten für die 23 Fenster mit einem Volumen von 150.000,- Euro übernehmen. Tatsächlich konnten wir Spenden in Höhe von 193.000,- Euro einsammeln und die uns gestellte Aufgabe in vollem Umfang erfüllen. Es konnten noch weitere Vorhaben unterstützt werden.**

- 3) Die letzte Mitgliederversammlung fand am 21.4.2008 statt. Aus Mangel an Beratungspunkten wurde im Vorjahr keine Versammlung durchgeführt. In der Zwischenzeit fanden 2 Vorstandssitzungen statt. Seit der Gründung gab es 6 Mitgliederversammlungen und 19 Vorstandssitzungen.**

- 4) Durch den Weinverkauf bei den zahlreichen Konzerten in der Kirche konnten folgende Vorhaben unterstützt werden:**
 - 4.1 Anschaffung von Transportwagen für die mobile Lautsprecheranlage und für die Tassen des Kirchenkaffees.**

 - 4.2 Neue stabile Weihnachtsbaumständer**

4.3 Übernahme der Frühstückskosten für die Baugruppe des Vereins bei den vielfältigen Tätigkeiten, zur Zeit für die Erstellung des Christusgartens unter Mithilfe der Rentnerbänd des Koems-Vereins.

Herzlichen Dank den ehrenamtlichen Helfern der Baugruppe und der Renter-Bänd für diese Arbeiten. Pfingsten soll die Einweihung erfolgen.

- 5) Ein Dankeschön möchte ich den Vorstands- und Beiratsmitgliedern für die harmonische Zusammenarbeit in den beiden vergangenen Jahren aussprechen.**
- 6) Ein ganz besonderer Dank gilt – auch in Abwesenheit – Herrn Pastor Schulz-Achelis, der als Koordinator zwischen Verein und Kirche tätig ist und vielfältige Aufgaben erledigt. Ohne seine Mitarbeit konnte diese Arbeit ehrenamtliche gar nicht bewältigt werden.**

Harpstedt, den 19.4.2010

(Claußen, 1. Vorsitzender)